SCHADEN.NEWS









31.03.2021

„DIE SIKA KLEBSTOFFE ERMÖGLICHEN UNS EIN ZEIT- UND KOSTENEFFIZIENTES ARBEITEN“

Clipse nachbilden, Löcher schließen oder Halterungen einkleben: Laut den Kleb- und Dichtstoffexperten von Sika lässt sich mit dem Kunststoffreparatursystem SikaPower-2900 eine Vielzahl von Schäden effizient instandsetzen. In einer aktuellen Medieninformation des Herstellers berichten Kay Dähn, Geschäftsführer der Herbert Dähn GmbH in Hamburg, und der Karosseriebauer Mustafa Saglam, welche Vorteile ihnen das System bei der täglichen Arbeit bringt.

„WIR LEBEN VOM VERKAUF DER REPARATURSTUNDEN“

Kay Dähn, Geschäftsführer der Herbert Dähn GmbH in Hamburg, haben die Eigenschaften des Kunststoffreparatur-Systems überzeugt. Seit gut zwei Jahren arbeiten 26 seiner 40 Mitarbeiter nahezu täglich mit SikaPower-2900: „Pro Woche setzen wir etwa 50 Pkw für Privatkunden, Versicherungs- und Flottenkunden instand. Im Schnitt fallen bei rund 30 dieser Fälle auch Kunststoffreparaturen an“, erklärt er. Eine Stoßstange für einen Bruchteil der Neuanschaffungskosten instand zu setzen, rechne sich gleichermaßen für die Werkstatt wie den

Kunden: „Sofern die Sensorik das zulässt, ist eine Reparatur nicht nur wirtschaftlich betrachtet besser, sondern immer die auch ökologischere Wahl als ein Teiletausch. Wir leben als Handwerker von den Arbeitsstunden unserer Mitarbeiter, die wir in Rechnung stellen können. Nichtsdestotrotz sollte jede Reparatur in alle Richtungen bedacht werden. Auf jeden Fall stelle ich fest, dass die handwerkliche Instandsetzung den einzelnen Mitarbeiter mehr befriedigt als der reine Teileaustausch."

„FÜR UNS ZÄHLT DIE PRODUKTSICHERHEIT"

„Die Leistungsfähigkeit der Sika Klebstoffe ermöglicht uns ein besonders zeit- und kosteneffizientes Arbeiten und unterstützt uns dabei, unsere Renditeziele zu erreichen", erklärt Kay Dähn. Dirk Hansen, Verkaufsberater bei Sika, weiß: „Bei SikaPower 2955 können wir bereits nach 10 Minuten schleifen, bei SikaPower 2950 sind es 30 Minuten." Entscheidend ist für Kay Dähn als Unternehmer aber auch, dass alle Komponenten eines Reparatur-Systems aufeinander abgestimmt sind: „Bei den Sika Produkten merkt man, dass diese so entwickelt wurden, dass sie sich perfekt in die Reparatur-Prozesskette einfügen", betont der Geschäftsführer und fügt hinzu: „So haben wir die optimale Produktsicherheit und können darauf bauen, dass alle Abläufe genau ineinandergreifen. Dank des hervorragenden technischen Supports kennt zudem jeder Mitarbeiter das System und weiß, wie es sich verhält."

„MAN IST DAMIT FIX UNTERWEGS"

Mustafa Saglam ist bestens vertraut mit dem SikaPower-2900 System. Seit 26 Jahren arbeitet der Karosseriebauer bereits im Betrieb von Kay Dähn und schätzt besonders die guten Verarbeitungseigenschaften der Produkte: „Vom Reinigen der Schadstelle mit Sika Cleaner G + P und dem Auftragen des SikaPower-2900 Primers bis zum Modellieren und Aushärten des Klebstoffs kann man den Reparaturprozess optimal kontrollieren und ist insgesamt fix damit unterwegs", bestätigt der Experte. In einem gewissen Rahmen könnten sogar ab- oder herausgebrochene Halterungen oder Aufnahmen, die häufig ein fester Bestandteil des Ersatzteils sind, nachgebaut und ersetzt werden. Nach der Reparatur verhalte sich das Bauteil wie ein gegossenes Teil, das gleich weiterverarbeitet werden kann: „Mit SikaPower ist nur noch ein minimaler Einsatz von Spachtelmasse erforderlich, um die Poren zu schließen. Der Lackierer kann nahtlos an unsere Arbeit anschließen. Nichts zeichnet sich ab oder blutet durch. Auch Beifallerscheinungen hatten wir noch bei keiner der reparierten Stoßstangen."

Christoph Hendel